

125 Jahre Neckarsulmer Stadtgeschichte als spannende Zeitreise

Neues Buch zur Stadtgeschichte ist idealer Begleiter zum Stadtjubiläum

Pünktlich zum 1250. Jubiläum legt die Stadt Neckarsulm einen ersten umfassenden Gesamtblick auf die Geschichte der Stadt vor. Das neue Buch zur Stadtgeschichte „Sulm ain Stättl - Neckarsulm. Eine illustrierte Zeitreise in 125 Etappen“ bietet erstmals eine Dokumentation der Stadtgeschichte in systematischer Form von den Anfängen in der Steinzeit über die erste urkundliche Erwähnung vor 1.250 Jahren bis in die Gegenwart. Oberbürgermeister Steffen Hertwig, der Projektleiter für die 1250-Jahr-Feier, Citymanager Daniel Bürkle, sowie die Autorinnen und Autoren stellten das Stadtgeschichtsbuch im Rahmen einer Online-Videokonferenz offiziell vor. Das Buch „Sulm ain Stättle - Neckarsulm“ ist seit dem 2. März im Neckarsulmer Buchhandel erhältlich. Das Buch kann auch im Museumsshop des Deutschen Zweirad- und NSU-Museums erworben werden, sobald das Museum wieder öffnen darf.

Geschrieben wurde das neue Buch zur Stadtgeschichte von der früheren Leiterin des Stadtarchivs, Barbara Löslein, und dem freiberuflichen Historiker Peter Wanner. Das Werk enthält zudem Beiträge von Dr. Christina Jakob, Archäologin bei den Städtischen Museen Heilbronn, Vera Kreutzmann, Leiterin des Stadtarchivs Neckarsulm, und Professor Dr. Christhard Schrenk, Direktor des Stadtarchivs Heilbronn.

Drei Jahre waren Barbara Löslein und Peter Wanner mit der Arbeit und Recherche für das Buch beschäftigt. Das Ergebnis ist laut OB Steffen Hertwig ein „weiteres absolutes Programm-Highlight“ im Jubiläumsjahr. „Mit seiner ansprechenden, zeitgemäßen Darstellung liest sich das Stadtgeschichtsbuch wie eine spannende Reisereportage. Ich habe bei der Lektüre selber viel gelernt.“

Jedes der 125 Kapitel widmet sich jeweils auf einer Doppelseite einem bestimmten historischen Thema. Berichtet wird aus Gesellschaft und Religion, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Industrialisierung. Archäologische und architektonische Zeugnisse werden ebenso vorgestellt wie bislang wenig bekannte Kapitel der Stadtgeschichte. Auch Zeitzeugen kommen zu Wort und lassen mit ihren Schilderungen das historische Geschehen lebendig werden. Begleitet wird die Darstellung von

rund 500 Abbildungen, Fotos, Karten und historischen Stadtansichten. „Damit ist der Reiseführer durch die Stadtgeschichte der ideale Begleiter zum Stadtjubiläum“, betonte Steffen Hertwig. Der Oberbürgermeister dankte den Autorinnen und Autoren für „diese gelungene, wegweisende und nachhaltige Arbeit“.

Peter Wanner: „Jede Epoche hat ein Echo hinterlassen“

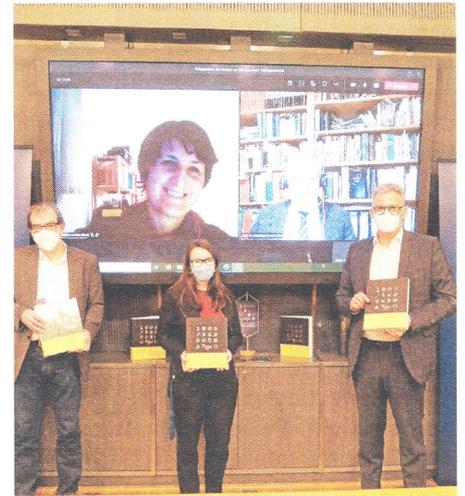
„Zu Beginn war das Schwierigste, den Stoff zu fassen“, berichtete Peter Wanner. „Schließlich galt es, 1.250 Jahre Stadtgeschichte zwischen zwei Buchdeckel zu packen.“ Auch bei der Bildredaktion sei es schwergefallen, eine Auswahl unter Tausenden von Bildern zu treffen. Viele prägende Ereignisse hätten die Stadtgeschichte geformt, darunter zum Beispiel die Herrschaftszeit des Deutschen Ordens. „Jede Epoche hat ein Echo hinterlassen, das auch heute noch in der Gegenwart zu hören ist“, stellte Peter Wanner fest.

Barbara Löslein schätzte vor allem das Entziffern von Originalquellen an ihrer Arbeit. „Man lernt daraus sehr viel über den Alltag der damaligen Zeit.“ Manche Themen hätten sich im Lauf der Zeit kaum verändert. So habe es zum Beispiel schon 1865 Probleme mit dem ruhenden Verkehr gegeben. „Die historischen Quellen in Bezug zur Gegenwart setzen, Unterschiede und Ähnlichkeiten herausarbeiten - das ist das Spannendste an der Stadtgeschichte“, versicherte die langjährige Leiterin des Stadtarchivs.

Überraschende Einblicke in die Stadtgeschichte

Am meisten überrascht zeigte sich Barbara Löslein von den Plänen des württembergischen Herzogs Eberhard III., nach dem Dreißigjährigen Krieg im 17. Jahrhundert eine riesige Landesfestung zwischen Ober- und Untereisesheim zu errichten. Ziel war es, die Bedeutung der benachbarten Reichsstadt Heilbronn einzudämmen. Dieses Großprojekt, das schließlich scheiterte, hätte die Entwicklung der Stadt Neckarsulm nachhaltig beeinträchtigt.

Heute arbeiten die damals konkurrierenden Städte Heilbronn und Neckarsulm partnerschaftlich zusammen. Das zeigt sich auch bei der Erstellung des Stadtgeschichtsbuchs. Die Kapitel zur Vor- und



Historiker Peter Wanner (li.), Stadtarchivarin Vera Kreutzmann und OB Steffen Hertwig präsentieren das neue Buch zur Stadtgeschichte „Sulm ain Stättl - Neckarsulm.“ Auf dem Video-Bildschirm zu sehen sind die Autorin Barbara Löslein und der Direktor des Stadtarchivs Heilbronn, Professor Dr. Christhard Schrenk.

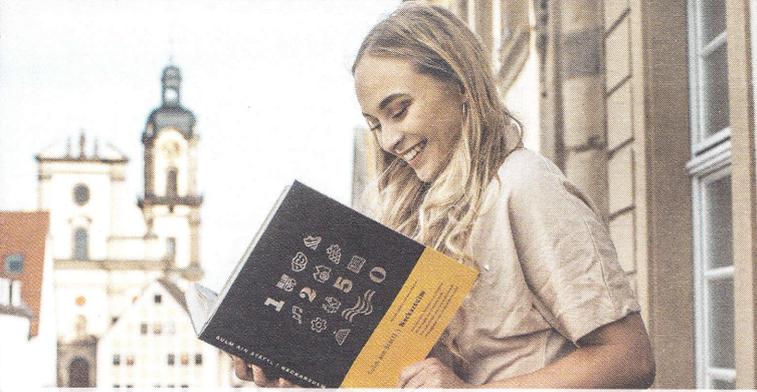
Foto: snp

Frühgeschichte stammen von Dr. Christina Jakob. „Ich habe mich sehr gefreut, dass auch die schriftlosen Zeiten in das Buch aufgenommen wurden“, sagte die Archäologin.

Professor Dr. Christhard Schrenk gratulierte der Stadt Neckarsulm zum Jubiläum und zum Geschichtsbuch. „Das Buch ist informativ, modern, großzügig gestaltet und lädt zum Lesen ein.“ Das Problem, den Stoffberg zu bändigen, sei mit der übersichtlichen Gestaltung und dem großzügigen Layout sehr gut gelungen. Gestaltet wurde das Buch von Andreas Keck von der Gruppe Sepia aus Heilbronn.

Bei den Leserinnen und Lesern kommt das neue Buch zur Stadtgeschichte offenbar gut an. „Der Buchhandel ist sehr zufrieden mit der Nachfrage“, bestätigte Steffen Hertwig. Wie Citymanager Daniel Bürkle berichtete, ist der Bestand in einzelnen Buchhandlungen bereits ausverkauft. „Es gibt bereits die ersten Nachbestellungen.“ Die ersten 1.250 Exemplare des Buchs „Sulm ain Stättl - Neckarsulm“ erscheinen in limitierter und nummerierter Auflage in festem Einband. Danach ist das Stadtgeschichtsbuch im broschiierten Umschlag erhältlich. Der Verkaufspreis beträgt jeweils 25 Euro.

(snp)



Buch zur Stadtgeschichte

Sulm ain Stättl | Neckarsulm
Eine illustrierte Zeitreise in 125 Etappen.
Von Barbara Löslein und Peter Wanner.
Das exklusive Buch zum Stadtjubiläum.



Mit Beiträgen von Christina Jacob, Vera Kreuzmann und Christhard Schrenk.
Herausgegeben von der Stadt Neckarsulm.

Sichern Sie sich die limitierte Erstauflage: Der Verkauf der ersten 1250 nummerierten Exemplare im festen Einband hat begonnen.

Verkaufspreis 25,00 Euro

Im Jahr 771 erscheint der Name der heutigen Stadt Neckarsulm zum ersten Mal als »**villa Sulmana**«, als Dorf Sulm.

Im Lauf der folgenden Jahrhunderte wird daraus das »Stättl« Sulm und schließlich die prosperierende **Stadt Neckarsulm - Große Kreisstadt, Weinstadt, Auto-stadt.**

Dieses Buch beschreibt den Weg durch 1250 Jahre Stadtgeschichte in 125 reich bebilderten Etappen!

Das Jubiläumsbuch erhalten Sie in folgenden Verkaufsstellen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten:

- Buchhandlung am Markt, Rathausstraße 4, 74172 Neckarsulm
- Buchhandlung Chardon, Marktstraße 10, 74172 Neckarsulm
- Schreibwaren Cicek, Heidelberger Straße 16, 74172 Neckarsulm
- Treffpunkt im Bahnhof, Bahnhofplatz 1, 74172 Neckarsulm
- Stadtarchiv Neckarsulm, Marktstraße 16, 74172 Neckarsulm
- Deutsches Zweirad- und NSU-Museum im Museumshop, Urbanstraße 11, 74172 Neckarsulm (wenn das Museum wieder geöffnet hat)



Weitere Infos zum Stadtjubiläum finden Sie auf unserer Jubiläums-Homepage unter:

www.1250-jahre-neckarsulm.de